

Antike allerorten

Wer die Kulturprogramme der Medien, die Veröffentlichungen der überregionalen Zeitungen und gehobenen Illustrierten verfolgt, kann über einen Mangel an Angeboten zur Antike nicht klagen. Auch für Lehrer der alten Sprachen gibt es viele seriöse Angebote zur Information und zur eigenen Fortbildung. Mancher spricht schon von einem Überangebot und bedauert, dass man nicht alles wahrnehmen kann. Es gibt erfreulicherweise einige überdurchschnittlich engagierte Kolleginnen und Kollegen, die mit Hilfe des Internets einen großen Kollegenkreis intern über zahlreiche Medienangebote und Veranstaltungen von Fachverbänden, Universitäten, Akademien und Museen informieren. Ihnen sei an dieser Stelle einmal pauschal herzlich gedankt! Wer

im August und September noch etwas Zeit hat, sei noch einmal an zwei im FORUM CLASSICUM bereits angekündigte Veranstaltungen erinnert. Sicher kann man sich dazu auch noch kurzfristig anmelden: Vom 24. bis 28. August findet der internationale Kongress der *Fédération internationale des Associations d'études classiques* (FIEC) in Berlin statt, zu dem Prof. Dr. ULRICH SCHMITZER in Heft 1/2009 eingeladen hat. Und vom 15. bis 19. September findet der 12. internationale Lateinkonvent der *Academia Latinitati Fovendae* in Regensburg statt, auf dem das Lateinische als Kongresssprache praktiziert und (mit Anfängern) auch geübt wird. Hinweise finden sich ebenfalls in FC 1/2009, S. 69.

ANDREAS FRITSCH

Impressum

ISSN 1432-7511

52. Jahrgang

Die Zeitschrift **FORUM CLASSICUM** setzt das von 1958 bis 1996 in 39 Jahrgängen erschienene „Mitteilungsblatt des Deutschen Altphilologenverbandes“ fort. – Erscheinungsweise vierteljährlich. Die im FORUM CLASSICUM veröffentlichten Beiträge sind im Internet unter folgender Adresse abrufbar: <http://www.forum-classicum.de>

Herausgeber: Der Vorsitzende des Deutschen Altphilologenverbandes: <http://www.altphilologenverband.de>
Univ.-Prof. Dr. Stefan Kipf, Murtener Str. 5 E, 12205 Berlin; stefan.kipf@staff.hu-berlin.de

Schriftleitung: Prof. Andreas Fritsch, Univ.-Prof. a. D., Freie Universität Berlin, Institut für Griechische und Lateinische Philologie, Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin (Privatanschrift: Wundtstr. 46, 14057 Berlin);
E-Mail: classics@zedat.fu-berlin.de

Die **Redaktion** gliedert sich in folgende Arbeitsbereiche:

1. Schriftleitung, Berichte und Mitteilungen, Allgemeines (s. o.);
2. Didaktik, Schulpolitik:
StD Michael Hotz, Riederer Str. 36, 85614 Kirchseeon
3. Fachliteratur, Schulbücher, Medien:
OSTR Dr. Dietmar Schmitz, Am Veenteich 26, 46147 Oberhausen
4. Zeitschriftenschau:
Prof. Dr. Felix Mundt, Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Klassische Philologie,
felix.mundt@staff.hu-berlin.de
StD Dr. Josef Rabl, Kühler Weg 6a, 14055 Berlin;
StR Martin Schmalisch, Seehofstr. 56a, 14167 Berlin

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des DAV-Vorstandes wieder. – Bei unverlangt zugesandten Rezensionsexemplaren ist der Herausgeber nicht verpflichtet, Besprechungen zu veröffentlichen, Rücksendungen finden nicht statt. – **Bezugsgebühr:** Von den Mitgliedern des Deutschen Altphilologenverbandes wird eine Bezugsgebühr nicht erhoben, da diese durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten ist (**Wichtiger Hinweis** zur Mitgliedschaft, Adressenänderung usw. am Schluss des Heftes). Für sonstige Bezieher beträgt das Jahresabonnement EUR 15,-; Einzelhefte werden zum Preis von EUR 4,50 geliefert. Die angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich Porto. Abonnements verlängern sich jeweils um ein Jahr, wenn sie nicht spätestens zum 31.12. gekündigt werden.

C. C. Buchners Verlag, Postfach 1269, 96003 Bamberg.

Layout und Satz: OSTR Rüdiger Hobohm, Mühlweg 9, 91807 Solnhofen, E-Mail: mail@ruediger-hobohm.de

Anzeigenverwaltung: OSTR'in Christina Martinet, Wiesbadener Straße 37, 76185 Karlsruhe, Tel. (0721) 783 65 53,
E-Mail: CMartinet@t-online.de

Herstellung: BÖGL DRUCK GmbH, Am Schulfang 8, 84172 Buch a. Erlbach.